

Italien

Sizilien: Bunte Herbstblüher

Sizilien blüht nicht nur im Frühjahr – auch der Herbst hat reichlich Buntes zu bieten. Vor allem die Küstenflora rund um die Insel, die kleinen Sträucher im Fels und auch die Höhenlagen am Ätna, in den Monti Iblei und in der Madonie – alle zeigen eine faszinierende Vielfalt, von der der Frühjahrsreisende nichts ahnt. Und nicht zu vergessen: Auch die Herbst-Drehwurz, die einzige herbstblühende Orchidee Europas, ist jetzt hier in voller Blüte anzutreffen.

Sizilien hat eine lange und reiche Geschichte. Das spiegelt sich auch in der Ethnobotanik wieder. Viele der Pflanzen, die Sie hier im Westen, manche aber auch auf der ganzen Insel antreffen, haben eine tief verwurzelte Bedeutung in der Volkskultur. Dazu gehören beispielsweise der Diss (*Ampelodesmus mauritanica*), die Zwergpalme (*Chamaerops humilis*), Feige (*Ficus carica*), Esskastanie (*Castanea sativa*), Mannaesche (hier meist *Fraxinus angustifolius*), Strauchiger Beifuss (*Artemisia arborescens*) oder Spanisches Rohr (*Arundo donax*).

12 Tage

5 – 12 Teilnehmer

Hotelreise

Studienreise

DUMA-Reiseleitung

Dr. Max Seyfried

02.10. – 13.10.2021

Reisepreis: 2.250 €

Einzelzimmer: 275 €

Eingeschlossene

Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm mit Kleinbussen
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Frankfurt

Nicht eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein (s. Ziff. 8 der Reisebedingungen). Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 37–41.

1. Tag: Frankfurt – Catania – Carlentini

Flug von Frankfurt nach Catania, anschließend Fahrt nach Carlentini bei Syracus.

2. bis 5. Tag: Carlentini

Vier Ganztagesexkursionen stehen auf dem Programm: – Küstenfahrt nach Portopalo mit Küstenmacchie und dem Naturreservat Vendicari und seiner Dünenvegetation (u.a. *Limonium narbonense*, *Biarum tenuifolium*). Hier gedeihen die einzigen europäischen Bestände von *Cyperus papyrus*.

– Besuch des Ätna mit seinen Endemiten (*Genista aetnensis*, *Anthemis aetnensis*, *Berberis aetnensis* sowie *Astracantha sicula*, *Saponaria sicula*, *Crocus longiflorus*, *Sternbergia lutea*) und dem botanischen Garten Nuova Gussone.

– Pantalica mit bronzezeitlichen Nekropolen, beeindruckendem Schluchtblick und mehreren guten Fundorten für *Dianthus rupicola*, *Silene fruticosa*, *Odontites bocconeii*.

– Cava Grande del Cassibile – der Grand Canyon Siziliens, und Monti Iblei mit vielen Fundorten (u.a. *Daphne gnidium*, *Colchicum cupanii*, *Narcissus serotinus*) sowie die Barockstadt Noto.

6. Tag: Carlentini – Polizzi Generosa

Von der Ostküste fahren Sie heute nach Polizzi Generosa, das südlich der Berge der Madonie liegt. Sie lernen den einzigen Wuchsort von *Abies nebrodensis* kennen.

7. und 8. Tag: Polizzi Generosa

Die Madonie ist nach dem Ätna die zweithöchste Erhebung Siziliens. Hier besuchen Sie den einzigen Standort von *Abies nebrodensis* und finden weitere Endemiten des Gebiets: *Tripolium sorrentinoi*, *Cotoneaster nebrodensis*, *Centaurea parlatoris*. Ebenso finden Sie *Micromeria graeca*, einen Wald mit uralten *Ilex aquifolium* und blühende *Cyclamen hederifolia*. In der Madonie, aber auch an den folgenden Zielen finden Sie vielleicht auch die einzige herbstblühende Orchidee Siziliens, *Spiranthes spiralis*. Ein Abstecher nach Cefalu an der Küste mit seiner interessanten romanisch-normannischen Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert und dem prominenten Burgberg ist geplant.

9. Tag: Polizzi Generosa – Castellammare del Golfo

Für die letzten Tage geht es an Palermo vorbei an die Westküste.

10. und 11. Tag: Castellammare del Golfo

Schwerpunkt an diesen Tagen bildet das Naturreservat Zingaro, die Salinen und die Windmühlen bei Trapani. Exklusive Endemiten sind *Ptilostemon greuteri*, *Hieracium cophanense*, *Calendula maritima*, *Erica sicula*, *Leucosium autumnale* oder *Odontites rigidifolius*. Sie besuchen mit Erice eines der „zehn schönsten Dörfer“ Italiens, auf dem Weg dahin bieten sich gute Gelegenheiten Greifvögel zu entdecken. Das Ganze wird abgerundet durch einen Besuch in einer der Salinen an der Küste, wo jetzt zur besten Zugzeit viele interessante Vogelarten (Reiher, Enten, Watvögel) beobachtet werden können.

12. Tag: Castellammare del Golfo – Palermo – Frankfurt

Transfer nach Palermo und Flug nach Frankfurt.

